

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Luksch Heizung Riedau-Schwaben

Am 1. April 1970, im Alter von 29 Jahren, eröffnete Walter Luksch mit seiner Gattin Stefanie einen Installationsbetrieb für Gas, Wasser und Heizung. Das damalige Betriebsgebäude befand sich im Hause Riedau 102 und war gemietet.

Zuvor war Walter Luksch Heizungstechniker in Linz, davon fünf Jahre als Betriebsleiter eines bekannten Großunternehmens.

Der Standort Riedau wurde aus ökonomischen Gründen gewählt und sicherte eine großräumige Alleinstellung. Das große Leistungsangebot, zukunftssichere Investitionen und Qualitätsarbeit ermöglichten der Firma von Beginn an eine starke Expansion.

Bereits 1973 wurde die Grundlage für das heutige Betriebsgelände, im Ortsteil Schwaben, durch den Ankauf der ehemaligen Ringofen-Ziegelwerke geschaffen. 1980 wurde der Bau des neuen Betriebsgebäudes in Angriff genommen und innerhalb kurzer Zeit fertiggestellt. Die Übersiedlung des Betriebes mit seinen damals 20 Mitarbeitern war 1981 abgeschlossen.

Seit 1987 konnte sich die Firma Luksch weitere Unternehmensstandbeine aufbauen: die Verlegung von Ferngasleitungen, Industriemontagen und Solartechnik.

Der derzeitige Mitarbeiterstand beträgt 51 Personen (1991) — die Mehrzahl ist seit den Anfangstagen dabei. Die Firma Luksch ist heute ein wichtiger Arbeitgeber und ein bedeutendes Unternehmen, das 15 Firmen- bzw. Servicefahrzeuge besitzt.

Bäckerei, Konditorei und Café Osterberger Riedau 105

Josef und Karoline Oberauer erwarben 1925 das Haus, es wurde von Grund auf widmungsgemäß zur Dampfbäckerei umgebaut.

Durch das fachliche Können und viel Fleiß der jungen Besitzer wurde der Betrieb ständig erweitert und verbessert. Zum Ehepaar Oberauer sei besonders erwähnt, daß sich Lina Oberauer im Kulturleben in Riedau vor allem durch ihre Fähigkeit, Theater zu spielen, große Verdienste erwarb.

Eine besondere Leistungsfähigkeit des Betriebes erbrachte die Bäckerei beim großen Pfadfindertreffen 1950 in Bad Ischl, wo Oberauer innerhalb acht Tagen 36.000 Stück „Schnecken“ lieferte.

Josef Oberauer stand jahrelang als Gemeindemandatar, Mitglied des Männergesangsvereines und Funktionär und Mitbegründer des Sportvereines (SV Riedau) im Mittelpunkt des Marktlebens.

Sein Sohn und Nachfolger Josef übernahm 1955 das Geschäft, modernisierte die Bäckerei und eröffnete 1973 ein Café mit Konditorei.

Josef Oberauer sen. hat sich durch sein musikalisches Talent, als Tenor des Männergesangsvereines und Kirchenchores sowie als langjähriger Obmann des Männergesangsvereines und der Chorgemeinschaft Riedau-Zell große Verdienste erworben.

Die Marktgemeinde Riedau verlieh ihm in Anerkennung seiner kulturellen Leistungen den „Kulturkrug“.

Tochter Christine Osterberger (geb. Oberauer) übernahm 1982 das Geschäft und ist bestrebt, den Kunden ein umfassendes Angebot von Brot, Gebäck und Konditoreiwaren anzubieten.

